

Infobrief 1.0

Wir in Rheinhessen

SPD

Sozialdemokraten

**Leistung und Fortschritt in unserer Gemeinde
Stein-Bockenheim**

**Zukunft
beginnt
vor Ort**



Aktuelle Themen:

- +** Konstituierende Sitzung des Gemeinderats
- +** Erweiterung des Kindergartens in Wonsheim
- +** Änderung der Gebührensätze
- +** Anträge aus der SPD-Fraktion
- +** Neues Navi für First Responde



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Diesen Infobrief werden Sie künftig regelmäßig von uns erhalten. Darin werden wir über die Arbeit im Gemeinderat informieren und geplante Aktivitäten der SPD Ortsabteilung Stein-Bockenheim vorstellen.

Konstituierende Sitzung des Gemeinderats

Im Mai diesen Jahres wurde der neue Gemeinderat und Thorsten Jahn als einziger Bewerber zum Ortsbürgermeister gewählt. Die SPD-Liste erhielt drei von zwölf Mandaten. Für die SPD sind nun im Gemeinderat Kerstin Mees, Eva Eckstein und Ernst Scharbach vertreten. In der ersten Fraktionssitzung wurde Ernst Scharbach zum Fraktionsvorsitzenden gewählt. Seine Vertreterin ist Kerstin Mees.



Ernst Scharbach



Kerstin Mees



Eva Eckstein

Der Vorschlag der SPD, mit Ernst Scharbach den ersten Beigeordneten im Ortsvorstand zu stellen, wurde vom neuen Gemeinderat nicht angenommen. Isabelle Steinle und Torsten Lenz wurden als Beigeordnete gewählt.

Die SPD ist somit nicht im Ortsvorstand vertreten.

Die SPD stellte den Antrag, dass auch Nicht-Ratsmitglieder im Rechnungsprüfungsausschuss zugelassen werden. Wir hatten dafür plädiert Annerose Becker (Bilanzbuchhalterin) und Karin Weingärtner (Buchhalterin i.R.) in den Rechnungsprüfungsausschuss zu wählen. Leider fand der Antrag auf Änderung der Satzung, keine Mehrheit. In anderen Gemeinden (z.B. Wöllstein und im Verbandsgemeinderat) wird es praktiziert, wie die SPD es vorgeschlagen hat. Das Argument,

dass es vorteilhaft sei, wenn die Rechnungsprüfung auch durch Nicht-Ratsmitglieder erfolgen würde und beide Frauen über herausragende Fachkompetenz verfügen, fand keine Zustimmung. Im Ergebnis prüfen nun die Mitglieder der Liste Jahn alleine.

Die Vorschläge der SPD zur Besetzung der übrigen Ausschüsse wurden akzeptiert. Als Mitglieder wurden gewählt:

Haupt- und Finanz-
ausschuss:



Ernst Scharbach



Kerstin Mees
(Vertretung)

Bau- und Liegenschafts-
ausschuss:



Ernst Scharbach



Gabriele Anlicker-Bäcker
(Vertretung)

Umwelt- und Land-
wirtschaftsausschuss:



Kerstin Mees



Eva Eckstein
(Vertretung)

Kultur- und Fest-
ausschuss:



Eva Eckstein



Kerstin Mees
(Vertretung)

Rechnungsprüfungs-
ausschuss:

Kein Mitglied der SPD-Fraktion

Erweiterung des Kindergartens in Wonsheim

Am **10.7.17** hatte der Gemeinderat beschlossen, dass drei Alternativen zur Erweiterung des Kindergartens geprüft werden sollten: Neubau, Erweiterungsbau oder Containerlösung. Zitat Protokoll: *„Nach langer Diskussion verständigt sich der Ortsgemeinderat darauf, dass erst entsprechende Kostenschätzungen für die drei Varianten vorgelegt werden sollen. Nach Vorlage der Kostenschätzungen ist die Grundlage gegeben um sich weiter zu beraten.“*

Wir stellen fest: Außer den Plänen für den Umbau wurden keine Kostenschätzungen für Neubau oder Containerlösung vorgelegt.

In der Sitzung vom 7.5.19 wurde der Haushalt der Gemeinde beraten. In dieser Sitzung trat auch der Ortsbürgermeister von Wonsheim, Herr Haas, auf. Seine Aussage: Die Kosten für Stein-Bockenheim würden auf 400.000 Euro gedeckelt, unabhängig von der Kostenentwicklung. Er setzte den Rat mit dem Argument unter Druck, dass die Stein-Bockenheimer Kinder sonst nicht mehr in Wonsheim aufgenommen würden. Herr Haas verwies auch auf die neu zu schaffende Nutzungsvereinbarung, die in der Verbandsgemeindeverwaltung erarbeitet werde.

Am 13.5.19 tagte der Gemeinderat Wonsheim. Dort wurde der Wonsheimer Haushaltsplan beschlossen. Von einer Deckelung der Kosten für Stein-Bockenheim auf 400.000 € war trotz Nachfrage eines Ratsmitglieds keine Rede. Die neue Nutzungsvereinbarung stehe noch aus.

Schlussendlich sind in unserem Haushalt 2019/2020 u. a. die Aufnahme von Krediten in Höhe 180.000 € für die Dunzelbachverrohrung und 400.000 € für das „Nutzungsrecht“ des Kindergartens in Wonsheim geplant.

Laut Herrn Maurer (VG-Verwaltung) liegt die Belastung für die Kreditaufnahme in

- 2019: 248.795 € bei ca. 8.300 € (Zinssatz 1,54 und 0,5 %)
- 2020: 500.500 € bei ca. 16.700 € (Zinssatz 0,5 %)

Somit ist ein Kredit von insgesamt 750.000 € zu tragen.

Aus unserer Sicht sind dadurch Gebühren- und Abgabenerhöhungen vorprogrammiert.

Übrigens hat die Kreisverwaltung ihre Prognose zu den Kinderzahlen korrigiert und fördert den Bau der fünften Gruppe nun mit weiteren 300.000 €. Inwieweit das zu einer tatsächlichen Entlastung des Stein-Bockenheimer Haushalts führt oder gar zu Mehrkosten, können wir nicht abschätzen.

Am 16.10.19 wurde eine jahrelange Forderung der SPD aufgegriffen: Die beiden Gemeinderäte Wonsheim und Stein-Bockenheim wurden in einer gemeinsamen Sitzung umfassend informiert. Die Forderung der SPD-Fraktion nach einer echten Alternativplanung ist zu diesem Termin leider nicht mehr umzusetzen. Die Zeit ist verstrichen.

Die Planungen des Architekten fanden allgemein große Zustimmung. Die Kosten wurden unter Berücksichtigung von Kostensteigerungen nunmehr auf 1,7 Mio. € geschätzt (ohne Küche und Inventar). Abzüglich der Zuschüsse von 0,6 Mio. € verbleiben 1,1 Mio. €. Diese Kosten sollen im Verhältnis 70 zu 30 auf Wonsheim und Stein-Bockenheim aufgeteilt werden. Diese Kostenaufteilung soll auch zukünftig gelten.

Eigentümer des Gebäudes bleibt Wonsheim. Stein-Bockenheim erhält im Gegenzug das Recht auf 30-jährige Nutzung. Es wurde vertraglich vereinbart, dass nicht mehr Wonsheim allein über künftige Investitionen entscheidet, sondern dass beide Bau-Ausschüsse gemeinsam beauftragt werden.



Die SPD-Fraktion trägt das Ergebnis nunmehr mit. Am 28.10.19 wurde in der Gemeinderatssitzung die Vereinbarung mit Wonsheim einstimmig beschlossen.

✚ Änderung der Gebührensätze

In der zweiten Sitzung des Gemeinderates am 2.9.19 wurde die Gebührenordnung geändert. Der Grillplatz an der Feuerwehr kostet nun 50 €, der Grillplatz Steinkaute 30 €, die Schutzhütte Wendelsheimer Weg 25 €.

Die SPD-Fraktion schlug vor die Miete für Stein-Bockenheimer geringer anzusetzen. OBM Jahn sagte zu, eine Nutzungsordnung zu erstellen und örtliche Vereine von der Gebühr freizustellen.



✚ Anträge aus der SPD-Fraktion

Aufgrund des schlechten Allgemeinzustandes der gemeindeeigenen Wohnungen regte die SPD an, diese auf Sanierungsnotwendigkeiten zu prüfen. OBM Jahn kündigte an, dass sich der Bauausschuss damit befassen wird.



Für die Sitzung des Gemeinderates am 28. Oktober 2019 hatte die SPD-Fraktion den Antrag auf Beschaffung eines lichtstarken Beamers und einer großen Leinwand gestellt. Diese könnten z. B. für Filmvorführungen und für die Ferienfreizeiten Verwendung finden. Der Antrag wurde abgelehnt.

Neues Navi für First Responder

Die SPD-Ortsabteilung konnte zusammen mit dem Vorsitzenden der SPD Rhein Hessische Schweiz, Johannes Brüchert, den First Respondern des DRK in Stein-Bockenheim ein neues Navigationsgerät überreichen.

First Responder sind gut ausgebildete Ersthelfer aus der Nachbarschaft. Bei uns in Stein-Bockenheim sind das: Silke und Udo Mannuß (2. v. links und Mitte) und Florina Schmidt und Lukas Lahr. Ihre Aufgabe ist es, im Ernstfall die therapiefreie Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes oder Rettungsdienstes zu überbrücken. Damit übernehmen die First Responder, die ausschließlich ehrenamtlich arbeiten, eine wichtige Funktion in der Rettungskette.





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten im
Kreise Ihrer Familie, alles Gute und
Gesundheit für`s Jahr 2020.

Ihr Redaktionsteam
der SPD in Stein-Bockenheim

Redaktionsteam:

Karin Weingärtner
Silke Mannuß
Gabriele Anlicker-Bäcker

